

## Tabaknekrosevirose

Krankheitserreger: das Virus Tabaknekrosevirus (*tobacco necrosis virus*, TNV)

### Schadbild

Ein Befall kommt hauptsächlich an Stangenbohnen vor, manchmal aber auch an Buschbohnen, nicht jedoch an Feuerbohnen.

Ein Befall beginnt nestartig im Bestand. Auf den Stängeln und Blattstielen bilden sich braune Längsstrichel. Oft ist der Stängelgrund und auch Wurzeln braun verfärbt. Die Wurzeln können vermorschen. Dadurch können die Pflanzen vorzeitig absterben. Auf den Blättern zeigen sich netzartige braune Strukturen auf den Blattadern, die gelblich umrandet sein können. Teilweise sind diese Symptome aber nur auf die Blattspitzen beschränkt.

Die Hülsen bleiben kleiner und zeigen braunrote oder leicht violett getönte Verfärbungen, die teilweise auch ringförmig sein können. Die Hülsen sind durch den Befall zäh ledrig und schmecken bitter. Auch die Samen bleiben klein und die Samenschale erscheint stumpffärbig.



Abbildung: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

### Krankheitserreger

Das Virus ist nicht samenübertragbar, es kann aber im Boden und anderen Substraten überdauern und von dort Pflanzen infizieren. Auch durch Blattläuse oder andere Insekten wird es nicht übertragen. Bei der Infektion/Übertragung spielt auch der Zellulosepilz *Oplidium brassicae* eine Rolle. Berührungsovertragungen, z. B. durch Bodenbearbeitungen sind ebenfalls möglich. Eine rasche Ausbreitung des Virus erfolgt bei kühlen und regnerischen Witterungsbedingungen. Auch nasse Böden und enge Fruchtfolgen fördern ein Auftreten.

### **Gegenmaßnahmen**

Bohnensorten sind unterschiedlich empfindlich gegenüber diesem Virus. Ausreichender Fruchtwechsel. Im Gewächshaus Bodendämpfung, einzelne befallene Pflanzen entfernen.